

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:
(Anmeldeschluss: 10. August 2016)

Mutige Einblicke in düstere Welten Rituelle Gewalt verstehen und handeln

Mittwoch, 31. August bis Donnerstag, 1. September 2016
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO),
Abteilung Münster, Piusallee 89, 48147 Münster

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

1. Wahl Nr.

2. Wahl Nr.

Bitte hier abtrennen und einsenden oder faxen



Unsere Angebote an Workshops (zwei wählbar)

- Rituelle Gewalt als Herausforderung für Traumapädagogik
Thorsten Becker
- Film: Im Namen des Teufels - Rituelle Gewalt in satanistischen Sekten
Brigitte Hahn
- Rechtliche Aspekte Rituelle Gewalt
Rudolf von Bracken
- Strafverfolgung und ihre Grenzen
Christiane Hobbie, Manuela Wasmann, Thomas Werner
- Was und wie kann die Selbsthilfe-Gruppe im Alltag unterstützen?!
Nickis
- Rituelle Gewalt in der Onlineberatung – ist das möglich? Chancen - Grenzen - Risiken
Elke Rommen-Kalus
- Seelsorgliche Begleitung von Opfern Rituelle Gewalt
Alfons Strodt, Pater Manfred Kollig
- Therapeutische Aspekte Rituelle Gewalt
Jutta Bücker-Scholz
- Aufklärungsarbeit im Spannungsfeld von Konstruktion und Beweisbarkeit ritueller Gewalterfahrung
Ingolf Christiansen
- Manipulieren, lügen, einschüchtern – Täterstrategien und was wir dagegen tun können
Claudia Fischer

Kosten

150 Euro einschließlich Verpflegung (außer Ü/F)
(75 Euro Ermäßigung gewähren wir auf Nachweis für Schüler, Studierende bis 30 Jahre, Azubis, FSJ'ler sowie Bezieher von ALG II und Sozialhilfe)

Ausfallgebühr

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Prozent des Tagungsbeitrages. Drei Tage vorher berechnen wir den vollen Tagungsbeitrag.
Anmeldeschluss: 10. August 2016!
Die Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht, jedoch umgehend eine Absage bei Überbelegung.

Überweisung des Teilnehmerbeitrags

Zahlungsempfänger: Bistum Münster
IBAN: DE29 4006 0265 0002 0001 00
BIC: GENODEM1DKM
Bank: Darlehnskasse Münster eG
Verwendungszweck: Stichwort „Tagung Rituelle Gewalt 2016“

Rückfragen und Kontakt

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge
Referat Pastoralberatung
Rita Busch
Rosenstraße 16, 48143 Münster

Telefon 0251 495-557

Telefax 0251 495-7557

busch@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/seelsorge

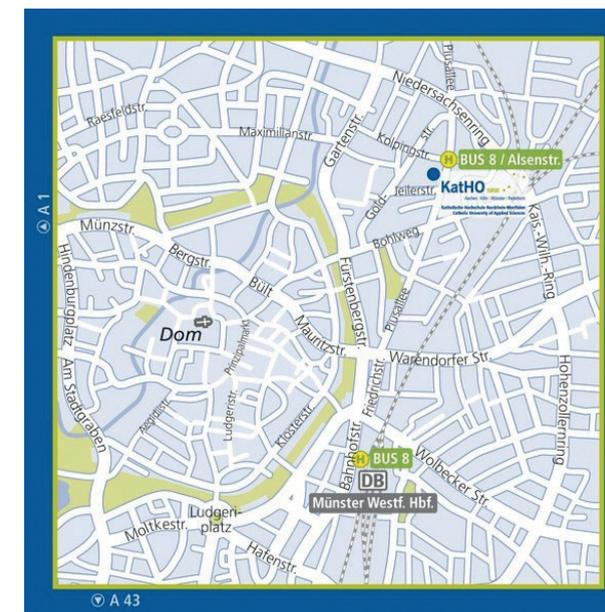
...übernachten in Münster

In folgenden Hotels sind uns Sonderkonditionen angeboten worden. Bei Buchungen geben Sie bitte das Stichwort „Mutige Einblicke in düstere Welten“ an.

- Stadthotel Münster: 73,95 Euro Ü/oF, 82,45 Ü/oF, (F: 12 Euro), www.stadthotel-muenster.de – bis 18.7.2016
- Hotel Feldmann: 72 Euro Ü/F, www.hotel-feldmann.de – Stichwort: BGM – bis 30. Mai 2016
- Hotel International: 69 Euro Ü/F, www.hotel-international-am-theater.de – bis 15. Juni 2016
- Martinihof: 51 Euro Ü/F, 73 Euro Ü/F, www.hotel-martinihof-muenster.de – bis 1. April 2016
- Hotel Conti: 119 Euro Ü/F, www.hotel-conti-muenster.de – Angebot freibleibend
- Hotel Mauritzhof: 124 Euro Ü/F, 138 Euro Ü/F, www.mauritzhof.de – bis 15. Juni 2016

...unterwegs in Münster

Die Buslinie 8 ist ca. 10 m von der KatHO entfernt und fährt jede volle Stunde: 3/23/43: In vier Minuten ist man in der Altstadt („Bült“), in neun Minuten am Hauptbahnhof. Ein TAXI kann man sich unter 0251 60011 bestellen.



Mutige Einblicke in düstere Welten
Rituelle Gewalt verstehen und handeln
Interdisziplinäre Tagung zum
Thema Rituelle Gewalt

Mittwoch, 31. August bis
Donnerstag, 1. September 2016
Katholische Hochschule NRW, Münster



**Bistum
Münster**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rituelle Gewalt ist immer mit einer Weltanschauung verbunden. Eine höhere Macht, zum Beispiel Satan, Luzifer, Beelzebub, legitimiert die Misshandlungen, den Missbrauch, die Folterungen und die Tötungen in diesen Gruppen.

Diese Sekten wollen durch ihre Machenschaften einen schmerzfreien, gesunden und perfekten Menschen erschaffen, der in der Lage ist, eine neue (satanistische) Weltordnung umzusetzen. Sie selbst sehen sich als Auserwählte und halten sich für die Elite der Menschheit. Diese Menschen führen ein Doppelleben: Einerseits unauffällig und angepasst und andererseits verwickelt in schwerste Straftaten, die oft im Verborgenen bleiben. Menschen, die in diese Sekten hineingeboren werden, halten die Gewalt, die ihnen angetan worden ist und die Straftaten, die sie mitmachen mussten, für notwendig.

Diese Menschen begegnen uns im privaten wie im beruflichen Alltag, ohne dass wir die Hintergründe erkennen können. Ob bei polizeilichen Ermittlungen oder in helfenden Berufen: Im Kontakt mit ihnen haben wir oft das Gefühl, dass unser übliches berufliches Handwerkszeug nicht ausreichend erscheint.

Aus professioneller interdisziplinärer Sicht werden wir das Thema Rituelle Gewalt und die Folgen für die Opfer in den Blick nehmen. Mit dieser Tagung rücken wir das Thema weiter in den Fokus der Öffentlichkeit. Sie erhalten Anhaltspunkte, wie Sie Rituelle Gewalt besser erkennen können.

Darüber hinaus werden Opfer erlittener Rituelle Gewalt und professionelle Helfer mit uns Möglichkeiten des Handelns erarbeiten.

Brigitte Hahn

Beratungsdienst Sekten und Weltanschauungsfragen

Mittwoch, 31. August 2016

9 Uhr Einführung: Jutta Bücken-Scholz, Prof. Dr. S. Yvonne Brandl, Brigitte Hahn
 9.30 Uhr Pausenkicker / Frischeblitz
 9.45 Uhr Was steckt dahinter? Ideologische Hintergründe Rituelle Gewalt – Brigitte Hahn, Heike Müller

10.45 Uhr Pause
 11.15 Uhr Ausstieg, Befreiung, Traumabearbeitung – Psychotherapie nach ritueller Gewalterfahrung – Michaela Huber

12 Uhr Sucht: Schutz und Trutzburg – Dr. Wibke Voigt

12.45 Uhr Mittagspause
 14 Uhr Talkrunde Michaela Huber; Dr. Wibke Voigt, Heike Müller, Melly, Brigitte Hahn
 Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch

15 Uhr Was wird für ein Strafverfahren benötigt? – Thomas Werner

15.45 Uhr Pause
 16.15 Uhr Rituelle Gewalt im Fokus religionswissenschaftlicher Forschung – Prof. Dr. Adelheid Herrmann-Pfandt

17 Uhr Wanderer zwischen zwei Welten – der Weltanschauungsbeauftragte im Dienst der Aufklärung und Seelsorge bei Opfern mit ritueller Gewalterfahrung – Ingolf Christiansen

17.45 Uhr Talkrunde mit Fragen und Antworten
 Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch

Pausenkicker / Nachklinger

Gemeinsamer Abend: essen, trinken, quasseln

Donnerstag, 1. September 2016

8.30 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle des Institutes für Diakonat und pastorale Dienste –

9 bis 10 Uhr Pater Manfred Kollig, Alfons Strodt
 Strafrechtliche Möglichkeiten und Grenzen von Ermittlungen – Christiane Hobbie, Manuela Wasmann

10.30 bis 11 Uhr Wir brauchen Fakten! – Claudia Fischer

11 Uhr Pause
 11.30 Uhr Talkrunde: Christiane Hobbie, Manuela Wasmann, Thomas Werner, Rudolf von Bracken, Heike Müller, Nickis, Jutta Bücken-Scholz
 Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Workshops

15.30 Uhr Ende der Tagung

Wissenschaftliche Begleitung

Erika Eichhorn,
 Fachärztin für Psychotherapie und Psychosomatik
 [Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt]

Referenten

Thorsten Becker, Traumapädagoge, Sozialarbeiter, Lüneburg
Prof. Dr. Sarah Yvonne Brandl, Dozentin an der Kath. Hochschule für Sozialwesen, Münster

Rudolf von Bracken, Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg
Jutta Bücken-Scholz, Psychotherapeutin und Beraterin in der EFL-Beratungsstelle des Bistums Münster

Ingolf Christiansen, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche i.R., Hannover

Claudia Fischer, Journalistin, Bielefeld

Brigitte Hahn, Sekten- und Weltanschauungsbeauftragte im Bistum Münster

Prof. Dr. Adelheid Herrmann-Pfandt, Religionswissenschaftlerin, Marburg

Christiane Hobbie, Kriminalhauptkommissarin, Oldenburg
Michaela Huber, Psychotherapeutin, Göttingen

Pater Manfred Kollig, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Münster

Melly, Heike Müller, Nickis: Aussteigerinnen

Pausenkicker: Lena Wittneben, Sina Morcinek, Katrin Wulff, Hamburg

Elke Rommen-Kalus, Beraterin EFL-Beratungsstelle des Bistums Münster

Dagmar Schmidt-Nottbusch, Journalistin, Münster

Alfons Strodt, Domkapitular, Osnabrück

Dr. med. Wibke Voigt, Chefärztin der Suchtfachklinik Kamillushaus, Essen

Manuela Wasmann, Oberstaatsanwältin, Oldenburg

Thomas Werner, Leiter der Ermittlungsgruppe Kinderschutz, Zürich

Veranstaltungsort

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO),
 Abteilung Münster, Piusallee 89, 48147 Münster,
 Telefon: 0251 417670

Veranstalter

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Beratungsdienst Sekten- und Weltanschauungsfragen, AK Rituelle Gewalt der Bistümer Münster, Osnabrück, Essen. Unterstützung durch Kath. Hochschule Münster, Netzwerk Gewaltprävention Münster, Kinderschutzportal Münster und Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) des Bistums Münster

Vorbereitungsteam

Jutta Bücken-Scholz, Prof. Dr. Sarah Yvonne Brandl,
 Brigitte Hahn

Leitung

Brigitte Hahn

Anmeldecoupon abtrennen und in einem ausreichend frankierten Briefumschlag einsenden

oder

Telefax 0251 495-7557

oder

E-Mail pastoralberatung@bistum-muenster.de

(Bitte jeweils mit Angaben von Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Workshop, 1. und 2. Wahl)

Bitte hier abtrennen und einsenden oder faxen

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge
Referat Pastoralberatung
 z.H. Rita Busch

Rosenstraße 16
 48143 Münster